



Der Heilige Stuhl

JUBILÄUMSPILGERREISE
VON PAPST JOHANNES PAUL II.
INS HEILIGE LAND (20.-26. MÄRZ 2000)

ABREISE AUS DEN PALÄSTINENSISCHEN AUTONOMIEGEBIETEN

***GRUSSWORTE VON JOHANNES PAUL II.
AN DEN PRÄSIDENTEN JASSIR ARAFAT***

Mittwoch, 22. März 2000

Exzellenz!

Diese Gelegenheit, mich erneut bei Ihnen bedanken und Ihre Besuche bei mir im Vatikan erwidern zu können, bietet mir Anlaß zur Freude. Ich danke Ihnen für ihren herzlichen Empfang. Dies ist ein wichtiger Augenblick auf der Suche nach Frieden in dieser Region. Zwar wurde schon viel erreicht, aber es bleibt noch viel zu tun, wenn alle Völker dieser Gegend in einer Eintracht leben sollen, die auf der Achtung der Rechte und der Würde aller gründet.

Unser heutiges Treffen verdeutlicht die Verpflichtung der katholischen Kirche, sich unermüdlich für den Frieden im Nahen Osten einzusetzen – als Partner aller Völker. Die Kirche versteht die Erwartungen der verschiedenen Völker und besteht darauf, daß Dialog der einzige Weg ist, um diese erträumten Ziele in die Wirklichkeit umzusetzen. Ich bin dankbar für die Anerkennung, die Sie mir heute hier erwiesen haben, und ich weiß, daß auch Sie davon überzeugt sind, daß nur ein geduldiger und mutiger Dialog den Weg in die von Ihrem Volk zu Recht ersehnte Zukunft ebnen kann.

Diese große Herausforderung anempfehle ich dem allmächtigen Gott. Auf Sie, Ihre Familie und das palästinensische Volk rufe ich den Segen des Himmels in Fülle herab.